****

**Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau e. V.**

**Hygienekonzept**

**für die Heimkämpfe in der Schulsporthalle der**

**Oberschule am Steegenwald, Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau**

1. Das vorliegende **Hygienekonzept** bezieht sich auf die Wettkampfsaison 2020 des Ringervereins 1908 „Eichenkranz“ Lugau e. V. in der Landesliga Sachsen. Beginn der Saison ist der 03.10.2020 und der letzte Kampf findet am 19.12.2020 statt. Das Hygienekonzept dient der Verhinderung der Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Ausbreitung. Im Falle einer Ansteckung mit dem Virus während der Veranstaltung soll zu zudem die weitere Ausbreitung durch die Möglichkeit einer Nachverfolgung der Infektionskette verhindert werden. Grundsätzlich maßgebend sind die Vorgaben nach der Sächsischen Corona-Schutzverordnung vom 25.08.2020 in Verbindung mit der dazugehörigen Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 25.08.2020.
2. **Hygienemaßnahmen im Bereich der Wettkampfstätte in Bezug auf Zuschauer und Helfer**
* Die Zuschauer betreten die Sporthalle mit einem Mund-Nasen-Schutz und können diese erst abnehmen, wenn sie sich an ihrem Platz befinden und der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet ist. Die Zuschauer bewegen sich in einem Einbahnstraßensystem in der Halle. Vom Haupteingang der Halle erfolgt der Zugang zur Wettkampfhalle und zum Rang. Das Verlassen der Halle erfolgt über die Fluchttür am anderen Ende der Sporthalle in Richtung Parkplatz. Entsprechend der zur Verfügung stehenden Fläche und des gebotenen Mindestabstandes dürfen maximal 250 Zuschauer die Veranstaltung besuchen.
* Jeder Zuschauer erklärt in schriftlicher Form, dass er symptomfrei in Bezug auf das Coronavirus ist. Im Eingangsbereich werden zu diesem Zwecke vorgedruckte Formulare bereitgelegt, die mit dem Lösen der Eintrittskarten beim Einlass abgegeben werden. Um einen reibungslosen und staufreien Zugang der Besucher zu ermöglichen, werden die Formulare auch vorab auf unserer Homepage zum Ausdrucken angeboten. Jeder Zuschauer muss auf diesen Vordrucken seine Kontaktdaten hinterlassen, um eine mögliche Nachverfolgung zu gewährleisten. Die dafür erhobenen Daten dienen ausschließlich dem Hygienekonzept und werden in einer verschlossenen Box gesammelt. Sofern die Daten nicht benötigt werden, werden diese vier Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung vernichtet. Alle beteiligten Helfer legen ebenfalls eine solche Erklärung ab.
* Am Einlass bzw. im Treppenhaus sowie vor dem Imbiss werden Markierungen auf dem Boden angebracht, um die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m während der Wartezeiten zu gewährleisten.
* Stühle für Sitzplätze werden mit entsprechendem Abstand aufgestellt. Auf Sitzbänken bleibt jeder 2. Platz frei. Stehplatzzuschauer werden durch den Hallensprecher darauf hingewiesen, den gebotenen Abstand einzuhalten.
* Am Einlasstisch und am Imbissstand werden geeignete Trennvorrichtungen (Plexiglas, Folie) angebracht, um eine möglich Ansteckung zu vermeiden. Die Helfer am Einlass und Imbiss müssen daher keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Speisen und Getränke, die am Imbiss verkauft werden, werden in Einweggeschirr angeboten. Sämtliche Ware wird von den Helfern hinter der Schutzscheibe vorbereitet und durch einen 40 cm breiten Spalt an die Gäste übergeben. Jeder Mitarbeiter am Imbiss erhält vor jeder Veranstaltung eine COVID19-betreffende Belehrung.
* Die Halle wird regelmäßig (vor, während der Pause und nach dem Wettkampf) durchgelüftet.
* Im Eingangsbereich und auf den Toiletten wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
* Die Wettkampfmatte darf nur von den teilnehmenden Sportlern, Betreuern, dem Kampfrichter und bei Bedarf vom Sanitätsdienst betreten werden. Für Kinder besteht ein Betretungsverbot.
1. **Hygienestandards im sportlichen Bereich (Sportler, Trainer, Betreuer)**

Alle gegnerischen Mannschaften kommen aus Sachsen und unterliegen den gleichen Hygienevorschriften. Nach dem Eintreffen der gegnerischen Mannschaft begibt sich diese in ihre Kabine zum Umziehen. Danach begeben sich beide Mannschaften, die jeweils aus 9 Sportlern bestehen, unter dem gebotenen Mindestabstand zum Wiegen. Der Kampfrichter erhält vom jeweiligen Mannschaftsleiter die Wiegelisten mit den aktiven Sportlern. Auf diesen Wiegelisten versichert jeder Sportler und Betreuer frei von COVID 19-Symptomen zu sein.

Die Wettkampfmatte wird vor dem Aufwärmen, vor Beginn des Mannschaftskampfes und direkt nach dem Wettkampf per Wischdesinfektion gereinigt.

Die Benutzung der Umkleidekabinen und Duschen ist unter Beachtung des Mindestabstandes möglich.

1. **Verantwortlichkeiten und Sonstiges**

Der Vorstand bzw. ein vom Vorstand eingesetzter Verantwortlicher ist für die Einhaltung der Maßnahmen verantwortlich und kontrolliert diese während der gesamten Veranstaltung.

Allen Teilnehmern der Veranstaltung wird die Nutzung der Corona-Warn-App empfohlen.

*Dieses Hygienekonzept bezieht sich insbesondere auf die Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus gemäß der Allgemeinverfügung vom 25.08.2020 mit Gültigkeit bis zum 02.11.2020. Sollten in der darauffolgenden Allgemeinverfügung Lockerungen oder Verschärfungen in Kraft treten, so wird der Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau e. V. Hygienemaßnahmen dahingehend entsprechend anpassen.*

Lugau, den 8. September 2020